

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

An der **Universität Duisburg-Essen** sind im **Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)** in der **Fakultät für Wirtschaftswissenschaften** zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier Universitätsprofessuren zu besetzen. Die Professuren sind integraler Bestandteil der Wirtschaftsinformatik in Essen, die mit den Professuren des neuen Forschungsschwerpunkts „Digitalisierung in Handel und Dienstleistungen“ neun Professuren umfasst; es ist einer der größten Wirtschaftsinformatik-Standorte in Deutschland. Die Wirtschaftsinformatik-Professuren bilden dabei zusammen mit zehn weiteren Professuren für Informatik und 23 Professuren für BWL und VWL eine leistungsstarke Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen.

1. Universitätsprofessur für „Wirtschaftsinformatik und Sustainable Supply Chain Management“ (Bes.-Gr. W 3 LBes0 W)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in ihrer Forschung Bezugspunkte zu den Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Supply Chain Management herstellt. Die Professur soll die Leitung des GUIDE Co-Creation Labs für digitale und serviceorientierte Innovationen übernehmen und Gründungsaktivitäten innerhalb der Universität Duisburg-Essen fördern und unterstützen. GUIDE ist das Zentrum für Gründung und Innopreneurship der Universität Duisburg-Essen.

Von den Bewerber*innen werden erwartet:

- nachweisbare Forschungskompetenz in den Bereichen Sustainable Supply Chain Management und Digitalisierung auf Basis von Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen
- Erfahrung im Bereich Gründung und Transfer, z. B. in Form von eigenen Unternehmensgründungen, der Gründungsförderung und/oder Industriekooperationen
- der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte
- Erbringung von Lehrveranstaltungen in den Bereichen „Supply Chain Management“ und „Nachhaltigkeit“ in den Bachelor- und Master-Studiengängen, an denen das ICB beteiligt ist, sowie die Übernahme von Grundvorlesungen in den Studiengängen

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- internationale Sichtbarkeit durch Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften, Herausgeber-schaften von internationalen Zeitschriften, Mitarbeit in Gesellschaften, Auslandsaufenthalte o. Ä.
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit regionalen Unternehmen und Start-Ups
- Engagement in der akademischen Selbstverwaltung
- Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen und Events rund um das Co-Creation Lab in Abstimmung mit GUIDE
- Mitarbeit am Forschungsschwerpunkt „Digitalisierung in Handel und Dienstleistungen“
Entsprechende Erfahrungen in diesen Branchen werden begrüßt.

2. Universitätsprofessur als Stiftungsprofessur für „Wirtschaftsinformatik und Applikationsmanagement“ (Bes.-Gr. W 3 LBes0 W)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in ihrer Forschung Prinzipien, Methoden und Architekturen für die Entwicklung und das Management moderner betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme behandelt. Sie soll beim Aufbau des neuen Forschungsschwerpunkts „Digitalisierung in Handel und Dienstleistungen“ mitwirken.

Von den Bewerber*innen werden erwartet:

- nachweisbare Forschungskompetenz im Bereich der Entwicklung und des Managements moderner betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme auf Basis von Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen
- der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte
- Erbringung von Lehrangeboten im Bereich „Entwicklung und Management betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme“ in den Bachelor- und Master-Studiengängen, an denen das ICB beteiligt ist, sowie die Übernahme von Grundvorlesungen in den Studiengängen

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- internationale Sichtbarkeit durch Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften, Herausgeber-schaften von internationalen Zeitschriften, Mitarbeit in Gesellschaften, Auslandsaufenthalte o. Ä.
- in der Forschung Behandlung praktisch relevanter Fragestellungen aus dem Bereich des Applikationsmanagements
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit regionalen Handelsunternehmen
- Engagement in der akademischen Selbstverwaltung
- Beteiligung an den Weiterbildungsaktivitäten der Wirtschaftsinformatik

Die Professur für „Wirtschaftsinformatik und Applikationsmanagement“ wird von den Unternehmen Fressnapf | Maxi Zoo, Deichmann und EDEKA Rhein-Ruhr über den Stifterverband gefördert.

3. Universitätsprofessur als Stiftungsprofessur für „Wirtschaftsinformatik und Artificial Intelligence (AI) im Marketing“ (Bes.-Gr. W 3 LBes0 W)

Die Stellenbesetzung ist auf fünf Jahre befristet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in ihrer Forschung Verfahren der künstlichen Intelligenz zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme behandelt. Sie soll beim Aufbau des neuen Forschungsschwerpunkts „Digitalisierung in Handel und Dienstleistungen“ mitwirken.

Von den Bewerber*innen werden erwartet:

- nachweisbare Forschungskompetenz im Bereich AI auf Basis von Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen
- der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte
- Erbringung von Lehrveranstaltungen in den Bereichen „Big Data“ und „Künstliche Intelligenz“ in den Bachelor- und Master-Studiengängen, an denen das ICB beteiligt ist, sowie die Übernahme von Grundvorlesungen in den Studiengängen

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- internationale Sichtbarkeit durch Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften, Herausgeber-schaften von internationalen Zeitschriften, Mitarbeit in Gesellschaften, Auslandsaufenthalte o. Ä.
- in der Forschung Behandlung praktisch relevanter Fragestellungen aus dem Bereich des Marketings im Handel
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit regionalen Handelsunternehmen
- Engagement in der akademischen Selbstverwaltung
- Beteiligung an den Weiterbildungsaktivitäten der Wirtschaftsinformatik

Die Professur für „Wirtschaftsinformatik und Artificial Intelligence (AI) im Marketing“ wird von den Unternehmen EDEKA Rhein-Ruhr, Deichmann und Fressnapf | Maxi Zoo über den Stifterverband gefördert.

4. Universitätsprofessur als Stiftungsprofessur für „Wirtschaftsinformatik und Transformationsmanagement“ (Bes.-Gr. W 3 LBes0 W)

Die Stellenbesetzung ist auf fünf Jahre befristet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in ihrer Forschung Probleme der digitalen Transformation von Organisationen interdisziplinär behandelt. Dabei sollen Aspekte wie Führung, Kultur und Management des Wandels berücksichtigt werden. Die Professur soll beim Aufbau des neuen Forschungsschwerpunkts „Digitalisierung in Handel und Dienstleistungen“ mitwirken.

Von den Bewerber*innen werden erwartet:

- nachweisbare Forschungskompetenz im Bereich der digitalen Transformation von Organisationen aus einer interdisziplinären Wirtschaftsinformatik-Perspektive unter Berücksichtigung der Themen Führung, Kultur und Management des Wandels auf Basis von Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen
- der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte
- Erbringung von Lehrveranstaltungen zu den Themen Führung, Kultur und Management des Wandels im Kontext der digitalen Transformation in den Bachelor- und Master-Studiengängen, an denen das ICB beteiligt ist, sowie die Übernahme von Grundvorlesungen in den Studiengängen

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- internationale Sichtbarkeit durch Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften, Herausgeber-schaften von internationalen Zeitschriften, Mitarbeit in Gesellschaften, Auslandsaufenthalte o. Ä.
- in der Forschung Behandlung praktisch relevanter Fragestellungen aus dem Bereich des Transformationsmanagements
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit regionalen Handelsunternehmen
- Engagement in der akademischen Selbstverwaltung
- Beteiligung an den Weiterbildungsaktivitäten der Wirtschaftsinformatik

Die Professur für „Wirtschaftsinformatik und Transformationsmanagement“ wird von den Unternehmen Fressnapf | Maxi Zoo, Deichmann und EDEKA Rhein-Ruhr über den Stifterverband gefördert.

Für alle vier Professuren gilt:

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsbedingungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sind **bis zum 02.11.2021** in einer PDF-Datei mit dem Betreff

- zu 1.: „Bewerbung SSSCM“
- zu 2.: „Bewerbung APM“
- zu 3.: „Bewerbung AIM“
- zu 4.: „Bewerbung TM“

unter

dekanat@wiwi-essen.uni-due.de

an den **Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Herrn Univ.-Prof. Dr. Christoph Weber**, zu richten.

Weitere Informationen zu den Stellen, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften finden Sie unter:

<https://www.wiwi.uni-due.de/organisation/dekanat/informationen-zu-vakanten-professuren/>

www.uni-due.de

